

DER PILGER

KATHOLISCHE PFARRGEMEINDE ST.GERTRUD IN NIEBÜLL  
MIT DEN KIRCHEN ST.MARIEN IN WYK AUF FÖHR  
ST.JOSEF IN LECK UND ST.ELISABETH IN NORDDORF AUF AMRUM

August & September 2016



## Liebe Christen unserer Gemeinden!

Patron unseres Erzbistums Hamburg ist der hl. Ansgar. Vor ca. 1.200 Jahren war er der erste Erzbischof von Hamburg-Bremen. Als Missionar zog er über Land und Wasser, um den Menschen das Evangelium zu verkünden. Ich beginne, ihm nachzufühlen.

Seit dem 15. Juli dieses Jahres bin ich Pfarradministrator der Pfarrei St. Gertrud mit den Kirchorten Niebüll, Wyk, Norddorf und Leck. Damit bin ich de facto Pfarrer für ganz Nordfriesland mit 13 Kirchorten auf Festland, Inseln und Halbinseln. Zwischen St. Peter-Ording und List liegen 150 km. Wie soll das alles gehen? Allen Ihren Ansprüchen werde ich nicht gerecht werden können. 'Pfarrer' in der Art meiner Vorgänger darf ich nicht mehr sein. Wir müssen neue Wege gehen.

Aber ich habe es besser als der hl. Ansgar: Überall wo ich hinkomme, sind Sie schon da. Und ich habe Mitarbeiter. Ansprechpartner für Föhr und Amrum ist Gemeindefereferent Norbert Wieh (Dienstwohnung und -sitz in Wyk); in Niebüll und Leck sind Kaplan Jules Lawson (geplante Dienstwohnung in Niebüll) und Gemeindefereferentin Claudia Mainka (beide Dienstsitz in Niebüll) vor Ort. Und ER ist schon da. Jesus wohnt in Ihren Kirchen; vergessen Sie das nie. Und besuchen Sie ihn oft. Er wartet auf Sie. Er möchte zu Ihnen sprechen, Ihre Gebete hören und Ihnen Kraft zum Leben schenken. Wenn Sie gern zu Jesus kommen und mit ihm leben, dann wachsen Glaube, Hoffnung und Liebe. Dann kann ich gut Ihr Pfarrer sein, obwohl ich nicht immer räumlich bei Ihnen bin.

Ich schreibe Ihnen aus dem Bus zum Weltjugendtag in Krakau. Im Herzen habe ich Sie alle mit dabei. Auf die Fürsprache des hl. Papstes Johannes Paul II. werde ich Sie der göttlichen Barmherzigkeit anvertrauen. Zugleich bitte ich Sie um Ihre Gebete. Nur mit Ihrer Hilfe kann ich meinen Dienst sinnvoll tun. Hl. Ansgar, bitte für uns!

Eine gesegnete und frohe Sommerzeit wünscht Ihnen,  
Ihr Pfarrer  
Oliver Meik

## St.Gertrud Chor

Nun ist es so weit, kommt ihr Christen in der Gemeinde Sainte Gertrud und singt mit. Der Wunsch soll Wirklichkeit werden. Wer möchte im Kirchenchor mit Freude und Spaß mitmachen?

Wir werden die Lieder aus dem Gotteslob, afrikanische Lieder, französische Lieder und deutsche Lieder üben.

Wir werden den Gottes Dienst feiern, Kommunion, Firmung, Trauung und Trauerfeiern begleiten in alle vier Gemeinden Leck, Niebüll, Amrum, und Föhr. So ist der Wunsch vieler. Ihr seid alle eingeladen: Erwachsene, Jugendliche, Kinder, Männer, und Frauen.

Alle Interessierten können sich im Pfarrbüro von Saint-Gertrud unter 04661 8832 melden oder auch zum Treffen kommen am 1.Sonntag und 4.Sonntag im Monat gleich nach der Messe. Verantwortlich sind Frau Balogoun-H. Martina, und Herr Henry Agbekponou.

Wir freuen uns auf alle, die mitmachen möchten.

Danke. Liebe Grüße.

Balogoun-H. Martina.

## Inhalt

2	Grußwort	11	Maria unsere Patronin
3	Impressum	12	Vorträge auf Föhr und Amrum
	St. Getrud Chor	13	Gottesdienstordnung August
4	Aus dem Kirchenvorstand	14	Gottesdienstordnung September
	Ökumenischer Gottesdienst	15	Fortsetzung
5	Grußwort von Pfr. Rzaniecki	16	Geburtstage
6	Lesecke mit Chantal Müller	17	Taufen, Trauer, Trauungen
7	Fortsetzung	18	Fortsetzung
8	Neuer Trauerkreis	19	Kollekte, Spenden
9	Gemeinde KIDS	20	Kontakt
10	Zur 70 Jahr Feier auf Föhr		

### IMPRESSUM:

MITTEILUNGSBLATT DER KATH. PFARRGEMEINDE ST. GERTRUD, NIEBÜLL

**Pfarrer:** Oliver Meik (VISdPR)

**Anschrift:** Westersteig 16, 25899 Niebüll, Tel. 04661/8832 Fax. 04661/8828

**E-Mail:** St.GertrudNiebuellekathirche-nf.de

**Internet:** www.kathirche-nf.de (Webmaster: Michael Späth)

**Bankverb.:** Kto. Nr. 646636, BLZ 217 635 42, VR-Bank Niebüll

Abdruck von Artikeln aus diesem Pfarrbrief (auch auszugsweise) bedürfen der Genehmigung durch die Pfarrbriefredaktion.

Die gezeichneten Artikel geben nicht zwingend die Meinung der Redaktion wieder. Bei den Bildern liegen die Rechte bei den privaten Eigentümern, sie wurden [www.pfarrbriefservice.de](http://www.pfarrbriefservice.de) entnommen, sind gemeinfrei oder gesondert gekennzeichnet.

Titelbild: Martin Manigatterer, in: Pfarrbriefservice.de

## Aus dem Kirchenvorstand

Liebe Gemeindemitglieder,

alle Mitglieder des Kirchenvorstandes sind bemüht, im Rahmen des Entwicklungsprozesses der pastoralen Räume die Kirchen in Niebüll, Leck, Wyk auf Föhr und auf Amrum zu stärken. Vor diesem Hintergrund haben sich in einer sehr vertrauensvollen und konstruktiven gemeinsamen Sitzung der Kirchenvorstand mit unserem Pfarradministrator Pfr. Meik und der Pfarrgemeinderat am 1. Juli 2016 in Niebüll einstimmig für die Bildung eines pastoralen Raumes mit Sylt und Husum ausgesprochen. Dieser Beschluss wurde in der Vergangenheit so in dieser Form schon einmal gefasst. Diese Entscheidung ist aber auch alternativlos und wird vom Kirchenvorstand getragen, weil wir eben genau diese Entscheidung an die Bedingung geknüpft haben, die Kirchen in Niebüll, Leck, Wyk auf Föhr und Amrum personell mit einem Pfarrer – wie auch bisher – auszustatten. Wir wurden vom Generalvikar des Erzbistums aufgefordert, ein Votum bis Ende Juli abzugeben, und sind auf die Reaktion auf unser Votum gespannt. Ich danke allen Mitgliedern des Kirchenvorstandes Pfr. Meik, Jules Lawson, Gudrun Tocha, Elmar Petersen, Peter Wimmer, Christian Kosmal, Beate Garstka, Bettina Risse und Georg Neisen für Ihr bisheriges Engagement im Kirchenvorstand und freue mich auf den weiteren gemeinsamen Weg im KV für einen starken pastoralen Raum mit Sylt und Husum.

Für den Kirchenvorstand  
Kjell Pohns, Stv. Vorsitzender des Kirchenvorstandes

## Ökumenische Gottesdienste in Niebüll und Leck

Am 4. September um 10.00 Uhr findet im Augarten in Leck ein ökumenischer Gottesdienst statt. Am 18. September um 10.00 Uhr feiern wir gemeinsam in Niebüll auf dem Marktplatz einen Zeltgottesdienst. Alle beteiligten Gemeinden laden herzlich dazu ein.

Warum ökumenisch, werden Sie vielleicht fragen? Wir möchten die Vielfalt vor Ort zeigen und gleichzeitig am gleichen Strang ziehen. Das "Wir Gefühl" in Niebüll und Leck kann so gestärkt werden. Wir alle möchten die Menschen zu Gott bringen. Wir möchten Segen erfahren und unsere Gemeinschaft stärken. Was uns alle verbindet, in aller Verschiedenheit, ist das gemeinsame Fundament, die Einheit vor Gott.

Bitte seien Sie dabei, B.G.

Liebe Schwestern und Brüder,

dankbar schaue ich auf meine Zeit als Pfarrer in der St. Gertrud Gemeinde zurück. Pfarrer zu sein ist die schönste Aufgabe der Welt. Ich danke dem Herrn für meine Berufung ohne meinen Verdienst, hat er mich in die „Schar der Lewiten“ berufen.

Ich denke an meine Eltern, die mir das Leben geschenkt haben.

In so einer ereignisreichen Zeit denke ich an die Schule, an die Lehrer, Professoren und so vielen Wohltäter, sie alle haben mir geholfen meinen Lebensweg zu gehen.

Dankbar bin ich gegenüber allen Gemeindemitgliedern vor allem der Gremien.

Ich danke Ihnen allen für das Gebet, für die guten Wünsche und für die Geldgeschenke.

Was habe ich in diesen siebzehn Jahren gelernt? Das Leben ist ein Geschenk. Der Glaube ist ein Geschenk und der Mensch ist ein Geheimnis.

So bereichert gehe ich nun in einen neuen Lebensabschnitt.

Ich wünsche allen meinen Nachfolgern, Gottes Segen im Weinberg des Herrn und eine gute Einheit in der Vielfalt.

Schwestern und Brüder, seien Sie alle herzlich begrüßt.

Auf wieder sehen.  
Do wiczenia.

Ihr  
Gerard Rzaniecki

A large, stylized handwritten signature in black ink, which appears to read 'Rzaniecki'.

Halli Hallo ihr Föhrrer Lesekinder!

Die Lesecke mit Chantal Müller ist wieder da.

Ein riesiges Hin und Her in der Schule hielt mich davon ab zu schreiben, aber es sind bald Ferien und ich habe wieder Zeit für euch. Wisst ihr, dass ich auch gerne eigene Geschichten schreibe? Dieses Mal stelle ich euch eine davon vor:

Teenager sind nicht dumm!"

Es war ein kalter Herbstsonntag. Die sechzehnjährige Mary Stuard saß auf dem Sofa und spielte mit ihrer Katze Mauritzia. Sie trug ein warmes, weißes Rüschenkleid mit roten Blümchen und hatte ihre haselnussbraunen Haare zu einem lockeren Knoten hochgesteckt. Ihre milchkaffebraune Haut passte perfekt zu ihren tiefen meerblauen Augen. Mauritzia jagte freudig einem Federkatzenspielzeug hinterher, das Mary festhielt und auf dem Boden hin- und herzog. Als Mary kurz gedankenversunken aus dem Fenster schaute, sprang die fuchsrote Katze empört auf ihren Schoß, so dass sie hochschreckte.

„Mauritzia!“, rief Mary vorwurfsvoll. „Kannst du mich nicht sanfter aus meinen Gedanken hohlen?“

Mauritzia gab Mary entschuldigend Köpfchen und forderte sie mit einem `Mau!´ dazu auf weiterzuspielen. Aber das Mädchen hatte keine Lust mehr weiterzuspielen. Sie scheuchte die Katze von ihrem Schoß und ging in die Küche. Dort blickte sie auf die Uhr. „Oh Gott, es ist schon viertel vor Zwölf! Meine Mutter kommt gleich von der Kirche zurück und erwartet ein vorbereitetes Essen!“ Schnell schob Mary den Teller mit dem Tiefkühlreis in die Mikrowelle und die Hähnchenschenkel, mit Öl bestrichen, in den Backofen. Mit den Sonntagstellern in der Hand rannte Mary ins Wohnzimmer, wo sie über Mauritzia stolperte und fast, mit allem was sie in der Hand hatte, zu Boden ging.

„Mauritzia!“, begann Mary zu schimpfen, „Du ungezogenes Vieh!, du! Wenn du mir nicht glei.....“

Es klingelte an der Tür. Im Windeseile deckte Mary den Tisch und öffnete die Tür. Kurz darauf spazierte eine schlanke, ältere Dame mit einem blauen Wollkleid und dunkelbraunen Haaren herein. Sie hatte ebenfalls tiefe meerblaue Augen und milchkaffebraune Haut; Mrs. Stuard.

„Hallo Schätzchen! Ist das Essen fertig?“, begrüßte Mrs. Stuard ihre Tochter.

„Jaha Mama!“, sagte Mary genervt. „Muss nur noch das Essen anrichten!“

Nach einer Weile saßen beide am Esstisch und aßen Mittag.

„Essschmeck gut.“, nuschelte Mutter mit vollem Mund.

„Danke“, nuschelte Mary zurück.

„Ach, übrigens.“ fragte Mutter, nachdem ihr Mund leer war, „Könntest du mir bitte erklären, warum du heute so spät aufgestanden und nicht zur Kirche mitgekommen bist?“

Tja, jetzt habe ich ein kleines Problem, nämlich ICH WEIß NICHT WIE ES WEITERGEHEN SOLL!!!!Aber ich habe ja euch!!!

Schreibt mir eine E-Mail an [chantalagni@gmail.com](mailto:chantalagni@gmail.com) mit eurer Weiterführung zu meiner Geschichte!!!

Viel Spaß dabei und bis zum nächsten Mal!

Eure Redakteurin Chantal Müller



## Neuer Trauerkreis beginnt im Oktober 2016 in Niebüll

Zu Beginn der dunklen Jahreszeit bietet das Wilhelminen-Hospiz wieder einen geschlossenen Trauerkreis an für Menschen, die einen nahe-stehenden Angehörigen, einen Freund, eine wichtige Person verloren haben.

Beginn ist am Montag, den 17. Oktober 2016 um 19 Uhr im Westersteig 6 in Niebüll.

An neun Abenden, im 3-wöchigen Rhythmus, und einem Abschlussnach-mittag wird der individuellen Trauer in geschützter Atmosphäre Raum und Zeit gegeben.

Die dafür ausgebildeten Trauerbegleiterinnen Katharina Repen und Christiane Jessen werden die Teilnehmer nach einem zu Grunde liegenden Konzept auf ihrem Trauerweg wertschätzend begleiten.

Von diesem Angebot darf sich jede/r angesprochen fühlen, die/der mit der als belastend empfundenen Trauer nicht allein sein möchte, unabhängig davon, wie lange der erlittene Verlust zurückliegt. Dabei bleibt es den Teilnehmern überlassen, wieviel jede/r von sich erzählt. Oft bedarf es nur weniger Worte oder nur der Tränen, um sich in der Gemeinschaft ähnlich Betroffener verstanden und getragen zu fühlen. So können heilsame Wege aus der Trauer aufgespürt und neue Schritte ins Leben gewagt werden. Innerhalb der Gruppe besteht die Verpflichtung zur Verschwiegenheit.

*Nähere Informationen und Anmeldung unter Tel.Nr. 04661 / 6070755*





Hallo Ihr Lieben,

der Sommer ist da und die meisten von euch haben nun Ferien. Der Hamster in unserem Rätsel hier allerdings muss immer fleißig Vorräte horten, um jetzt im Sommer schon mal für den Winter vorzusorgen. Er und die Maus haben ein ganz schön kompliziertes Labyrinth an Gängen unter der Erde gegraben. Dabei verlieren die beiden schnell mal den Überblick, welcher der richtige Gang ist.

Kannst du den beiden helfen? Die Maus muss wissen, aus welchem Ausgang sie ins Freie findet und der Hamster will wissen, durch welchen Eingang er seine Vorräte in seine Lagerhöhle bringen soll.

Wir wünschen Euch viel Spaß beim Rätseln.

*Euer Pfarrbriefteam*



Bild: Christian Badel, [www.kikifax.com](http://www.kikifax.com), Quelle: [www.pfarrbriefservice.de](http://www.pfarrbriefservice.de)



Bild: Florian Sußner, Quelle: [www.pfarrbriefservice.de](http://www.pfarrbriefservice.de)

## Zur 70-Jahrfeier der St. Marien-Gemeinde in Wyk auf Föhr

Liebe Insulaner, liebe Gäste,

will mich kurz vorstellen, dieses Jahr war ich bei Ihnen im Monat Mai und an den Festen Christi-Himmelfahrt und Pfingsten bei Ihnen als Gastpriester aus dem Bistum Freiburg i. Brsg. und zum 10. Mal in dieser Funktion. Frau Pecher sagte mir im Januar, dass sich für diese Zeit kein Gastpriester gemeldet hatte.

Als ich im Advent letzten Jahres auch in Wyk auf Föhr war, las ich wie zufällig in einem alten „Verkündbuch“ (handgeschriebene Chronik) und fand die Aufzeichnungen des damaligen ersten kath. Pfarrers von Wyk und Amrum. Daraus verfasste ich auf Bitte Eures früheren Pfarrers Gerard Rzaniecki einen kleinen Artikel, der in der Feb/März Nummer „der Pilger“ auf S. 15 abgedruckt wurde. Am Sonntag, 24. März und am Vorabend des Pfingstfestes fanden dann Feierlichkeiten zu dieser 70-Jahrfeier statt.

Meine Anregung für den Monat August: dieses Jahr fällt das Fest der Aufnahme Mariens in den Himmel auf einen Montag. Wäre das nicht ein Anlass, dieses Fest in Eurer Marienkirche auch an einem Montag feierlich zu begehen? Sicher wird der Gastpriester auch bereit sein, aus diesem Anlass mit allen, die sich von Maria führen lassen, eine entsprechende Feier zu gestalten.



Ich habe immer wenn ich bei Ihnen war, für außergewöhnliche Aktionen Freunde gefunden. Euer Jubiläumsjahr ist ja noch nicht zu Ende!

Mit freundlichen Grüßen  
Werner Pohl

## Maria, unsere Patronin

*Wie Maria* da sein - warten mit offenem Herzen und offenem Leib wie Maria hören und erschrecken, fragen und Ja sagen, seine *Dienerin sein*.

*Wie Maria* das Wort geschehen lassen, das Unmögliche glauben das Kind empfangen und *Bethlehem sein*.

*Wie Maria* aufbrechen, eilen über Berge zum Du, den Gruß weitergeben, die Freude hüpfen sehen und selber *Lobgesang sein*.

*Wie Maria* Simeon begegnen – staunen, seinem Segen vertrauen, sich verwunden lassen vom Schwert in der Seele und *Mutter der Schmerzen sein*.

*Wie Maria* Jesus suchen, voll Angst unter Freunden vermuten, ihn finden im Tempel, nicht verstehen, alles im Herzen bewahren und *Nazaret sein*.

*Wie Maria* unter dem Kreuz stehen, flehen, klagen und weinen, mit Ihm Auferstehung feiern, Pfingsten entgegenwarten und im *Herzen der Kirche sein*.

*Sr. Reinhild von Bibra*  
(entnommen aus "Te Deum" Stundengebet im  
Alltag, Kath. Bibelwerk Stuttgart)



## Vorträge auf Föhr und Amrum

Papst Franziskus zu Umwelt, Natur und Schöpfung

Vortrag mit Diskussion zu Themen seiner Enzyklika LAUDATO SI':

- *Was unserm Haus widerfährt*
- *Das Evangelium von der Schöpfung*
- *Die menschliche Wurzel der ökologischen Krise*
- *Eine ganzheitliche Ökologie*
- *Einige Leitlinien für Orientierung und Handlung*
- *Ökologische Erziehung und Spiritualität*

St. Elisabeth-Kirche, Sjöürenwai 7, 25946 Norddorf auf Amrum

*Montag, den 8. August 2016, um 20.00 Uhr,*

*Montag, den 22. August, 2016 um 20.00 Uhr*

St. Marien- Kirche, Rebbelstieg 55, 25938 Wyk auf Föhr

*Dienstag, den 9. August 2016, 20.00 Uhr*

*Dienstag, den 23. August 2016, 20.00 Uhr*

„Heiliger Bello! Hunde in biblischen Darstellungen“

- Welchen Hund hatten Adam, Jakob oder Jesus?
- Wie viele Hunde nahm Noah mit auf die Arche?
- Inspirierte Künstlern geben Antworten;
- bibelwissenschaftlich nicht erhärtet, aber unterhaltsam.

St. Elisabeth-Kirche, Sjöürenwai 7, 25946 Norddorf auf Amrum

*Montag, den 15. August 2016, um 20.00 Uhr*

*Montag, den 29. August, 2016 um 20.00 Uhr*

St. Marien- Kirche, Rebbelstieg 55, 25938 Wyk auf Föhr

*Dienstag, den 16. August 2016, um 20.00 Uhr*

*Dienstag, den 30. August, 2016 um 20.00 Uhr*

# Gottesdienstordnung August

Wir beten mit dem Hl. Vater im Monat August:

Der Sport – er führe Völker zusammen und leiste einen Beitrag für den Frieden.  
 Lebendigkeit des Evangeliums – durch das Zeugnis des Glaubens, des Respekts und  
 der Liebe zum Nachbarn

St. Gertrud Niebüll

Regelmäßige Gottesdienstzeiten:

Freitag 18.30 Uhr

Sonntag 10.30 Uhr

Sonntags nach der Hl. Messe findet ein Sonntagscafé statt.

St. Marien Wyk

Regelmäßige Gottesdienstzeiten:

Sonntag: 10.00 Uhr

Mittwoch: 19.00 Uhr

Samstag: 19.00 Uhr

St. Josef Leck

Regelmäßige Gottesdienstzeiten:

Dienstag 8.30 Uhr

Samstag 18.30 Uhr

Zusätzlicher Gottesdienst:

Mittwoch den 10.08. um 14 Uhr Leck (Seniorenachmittag)

An jedem ersten Dienstag im Monat findet nach der Hl. Messe ein  
 Gemeindefrühstück statt.

St. Elisabeth Norddorf

Regelmäßige Gottesdienstzeiten:

Sonntag: 10.30 Uhr

Mittwoch: 18.00 Uhr

Samstag: 18.00 Uhr

Achtung:

Mittwoch 31.08. HI. Messe entfällt

## Gottesdienstordnung September

Wir beten mit dem HI. Vater im Monat September:

Im Zentrum der Gesellschaft stehe die menschliche Person – indem jeder sich für das Gemeinwohl einsetzt. Bewusstsein für Mission bei allen Christen – gestärkt durch die Meditation des Evangeliums und die Sakramente.

St. Gertrud Niebüll

Regelmäßige Gottesdienstzeiten:

Freitag 18.30 Uhr

Sonntag 10.30 Uhr

Sonntags nach der HI. Messe findet ein Sonntagscafé statt.

St. Marien Wyk

Regelmäßige Gottesdienstzeiten:

Sonntag: 10.00 Uhr

Mittwoch: 19.00 Uhr

Samstag: 19.00 Uhr

Achtung:

Samstag den 24.09. HI. Messe entfällt

Mittwoch den 28.09. HI. Messe entfällt

St. Josef Leck

Regelmäßige Gottesdienstzeiten:

Dienstag 8.30 Uhr

Samstag 18.30 Uhr

Zusätzlicher Gottesdienst:

Mittwoch der 14.09. um 14 Uhr HI. Messe in Niebüll (Seniorenachmittag)

An jedem ersten Dienstag im Monat findet nach der HI. Messe ein Gemeindefrühstück statt.

St. Elisabeth Norddorf

Regelmäßige Gottesdienstzeiten:

Sonntag: 10.30 Uhr

Mittwoch: 18.00 Uhr

Samstag: 18.00 Uhr

Achtung:

Samstag den 04.09. HI. Messe entfällt



# Geburtstage

## Festland

01.08. Rudolf Jantsch, Klanxbüll  
 03.08. Gundula Clasen, Niebüll  
 06.08. Eleonora, Donig, Leck  
 07.08. Elmar Petersen, Niebüll  
 08.08. Wilhelm Honert, Braderup  
 09.08. Gerda Rogge, Niebüll  
 09.08. Wolfgang Rautenberg, Enge-Sa.  
 13.08. Jean-Marc Puyo, Neukirchen  
 13.08. Solveigh Reisinger-Huck, Stedes.  
 14.08. Josefine Nitschke, Leck  
 16.08. Renate Rother, Niebüll  
 17.08. Georg Klüttermann, Leck  
 18.08. Rudolf Gierczak, Westre  
 20.08. Peter Sattler, Dagebüll  
 23.08. Anna Rohner, Leck  
 25.08. Dorothea Jedmin, Humptrup  
 25.08. Josef Pöllmann, Neukirchen  
 25.08. Maria von der Haar, Neukirchen  
 27.08. Siegmund Ogrodowczyk, Niebüll  
 29.08. Katharina Niendorf, Emmelsbüll  
 30.08. Inge Albrand, Achtrup  
 30.08. Gerhard Fleischer, Süderlügum  
 09.09. Christine Claeßen, Leck  
 11.09. Agnes Petersen, Süderlügum  
 14.09. Hanns-Ingo Klüttermann, Uph.  
 14.09. Ruth Nissen, Süderlügum  
 15.09. Norbert Henningsen, Risum-L.  
 15.09. Manfred Holland, Emmelsbüll-H  
 16.09. Michel Dim, Niebüll  
 16.09. Irmhilde Hilger, Leck  
 17.09. Christa Bösch, Leck

17.09. Irmgard Kowarzik, Niebüll  
 18.09. Huguette Hummert, Leck  
 19.09. Elisabeth Hansen, Niebüll  
 21.09. Egon Seitzinger, Leck  
 23.09. Bruno Reiser, Leck  
 23.09. Gerda Schäfer, Klixbüll  
 26.09. Karl-Heinz Raaz, Achtrup  
 27.09. Werner Erdmann, Stedesand  
 27.09. Perpetua Massold, Niebüll

## Föhr

04.08. Ursula Schmitt, Witsum  
 09.08. Anneliese Schillings, Alkersum  
 15.08. Heinrich Heymann, Wyk  
 17.08. Irmgard Rieder, Midlum  
 20.08. Hildegard Hischer-Hinr., Wyk  
 22.08. Karl Heinz Spörck, Wyk  
 25.08. Elisabeth Frähmke, Wyk  
 30.08. Rosalie Hinrichsen, Wyk  
 31.08. Brigitte Flamkamp, Wyk  
 01.09. Traute Foitzik, Nieblum  
 01.09. Karin Schuch, Wyk  
 03.09. Hermann Hörmann, Wyk  
 07.09. Beate Krause, Wyk  
 08.09. Maria Hoffmann, Wyk  
 08.09. Beatrice Justus, Wyk  
 10.09. Karin Peters, Utersum  
 21.09. Waldemar Schramm, Wyk  
 24.09. Bernd Wehmer, Wyk  
 30.09. Ingelore Mau, Nieblum



## Amrum

04.08. Gerd Baldtschun, Wittdün  
 11.08. Hans Ky, Wittdün  
 19.08. Klara Maria Mues, Wittdün  
 16.09. Dr. Irmgard Jansen, Wittdün  
 28.09. Waltraud Totzauer, Nebel  
 29.09. Ilse Hümmer, Wittdün

## Bitte informieren sie uns...

... wenn Sie keine Veröffentlichung Ihres Geburtstages wünschen (Der Widerspruch muss drei Monate vor dem Geburtstag schriftlich im Pfarrbüro vorliegen).

...wenn wir Sie vergessen haben.

...wenn Sie am Geburtstag nicht zu Hause sind.

Alle Angaben ohne Gewähr. Bei Fehlern bitten wir um Nachricht.

Vielen Dank!

## Taufen, Trauungen, Trauerfälle

### Trauerfälle

† 10.04. Kurt Josef Janssen aus Niebüll

Herr, nimm Sie auf in dein Reich und das ewige Licht leuchte ihnen. Herr, lass die ruhen in Frieden.

„Seid fröhlich in Hoffnung,  
geduldig in Trübsal, haltet  
an am Gebet.“  
(Römer 12,12)



## Taufen

10.06. Erwachsenentaufe von Nazenin Rahimi in Niebüll

24.07. Maria Homi aus Niebüll

28.08. Irina Dick aus Leck

## Trauungen:

02.07. Anna-Lena Pein u. Christian Würger aus Leck, in Havixbec



Bild: Michael Bogedain, Quelle: [www.pfarrbriefservice.de](http://www.pfarrbriefservice.de)

Wir erbitten Ihre Spende am  
07.08. für religiöse Bildungsmaß-  
nahmen und Freizeitgestaltungen - Dias-  
pora Kinderhilfe

11.09. für die kirchliche Öffentlichkeits-  
arbeit (für Presse und Rundfunk)

18.09. für den Caritassonntag (für die  
Dienste und Werke der Caritas in der  
Gemeinde und in der Erzdiözese)

An den verbleibenden Sonn- und  
Feiertagen ist die Kollekte  
die Pfarrgemeinde bestimmt.

Sie spendeten bisher am

01.05. für die Pfarrgemeinde 424,96 €

05.05. für die Pfarrgemeinde 85,18 €

08.05. für Mütter in Not 420,64 €

15.05. für RENOVABIS 684,03 €

16.05. für die Pfarrgemeinde 324,93 €

22.05. für den Katholikentag 429,93 €

26.05. für die Pfarrgemeinde  
(Fronleichnam) 71,37 €

29.05. für die Pfarrgemeinde 264,50 €

05.06. für die Pfarrgemeinde 483,86 €

12.06. für die Diaspora 463,57 €

19.06. für die Pfarrgemeinde 533,06 €

26.06. für die Pfarrgemeinde 344,12 €

**Gimball**  
Bestattungen

Trauer kennt keine Grenzen.  
Und keine Konfession.

Unser Beistand ist bei  
jedem Menschen.

[www.gimball-bestattungen.de](http://www.gimball-bestattungen.de)



Fordern Sie unsere kostenlose Broschüre an.

Tweng 24 · 25917 Achtrup · **Telefon: 04662-88 500**

Bestattungsinstitut  
**Sommerfeld**

Inhaber G. Subr  
Geprüfter Bestatter

*Bahnbofstraße 11 a - 25917 Leck*

*Fax (0 46 62) 24 24 18*

*www.bestattungsinstitut-sommerfeld.de*

*Jahrzehntelanges Traditionsunternehmen*

**Tel. (0 46 62) 24 24 0**

Katholisches Pfarramt St. Gertrud

Westersteig 16

Telefon: 04661 - 8832

Fax: 04661 - 8828

st.gertrud-niebuell@kathkirche-nf.de

www.kathkirche-nf.de

Pfarrer

Gerard Rzaniecki

04661 - 8832

st.gertrud-niebuell@kathkirche-nf.de

Kirche St. Gertrud

Marktstraße 21

25899 Niebüll

Kirche St. Josef

Anackerstraße 7

25917 Leck

Kirche Umbefleckte Empfängnis

Mariens

Rebbelstieg 55

25938 Wyk auf Föhr

Kirche St. Elisabeth

Sjüürenwai 7

25946 Norddorf / Amrum

Pfarrsekretärin (Pfarrbüro)

Petra Pecher

04661 - 8832

Dienstag 9-13

Donnerstag 15-19



Bild: Jim Wanderscheid, Quelle: www.pfarrbriefservice.de

Gemeindereferenten

Norbert Wieh

0171-2193909 (norbert@wieh.net)

Rebbelstieg 55, 25938 Wyk auf Föhr

Claudia Mainka

04661-8832

Ämterlotse

Edwin Fey

(Kontakt über das Pfarrbüro)

04661 - 8832

Kontoverbindung:

Katholische Pfarrgemeinde St. Gertrud

VR-Bank Niebüll

BLZ 21763542

Kontonummer 6466516

IBAN DE72 2176 3542 0006 4665 16